

# Globale Dialogplattform zur Vorausschauenden Humanitären Hilfe 2021

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Gesucht wird ein Full-Service Dienstleister für eine technische Lösung zur Umsetzung der Globalen Dialogplattform in einem virtuellen oder hybriden Format (Online-Eventplattform mit vielfältigen Funktionen sowie Ton-, Video- und Streaming-Leistungen an den Veranstaltungstagen)

### Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO

### Angebotsabgabe

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis einschließlich **14.07.2021 um 12:00 Uhr** mittags CEST beim Auftraggeber erfolgt sein. Aufgrund der Pandemielage sind die nachstehenden Arten der Abgabe möglich:

1. im verschlossenen Umschlag per Post - an die u.g. Adresse des Auftraggebers.  
Bitte vermerken Sie außen auf dem Umschlag **“Bitte nicht öffnen - Angebotsunterlagen“** und geben Sie im Betreff Ihres Anschreibens die folgende Referenznummer an: **2021-06-003-Globale DP**.
2. als verschlüsselte und Passwort geschützte Anlage per E-Mail an [dialogueplattform@drk.de](mailto:dialogueplattform@drk.de) Bitte geben Sie im Betreff **“Angebotsunterlagen“** und die Referenznummer **2021-06-003-Globale DP** an.

### Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Bereich 6 - Internationale Zusammenarbeit  
SG - Anticipation  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

### Interessensbekundungen, Bieterfragen oder Bieterinformationen

sind ausschließlich per E-Mail bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist zu richten an

E-Mail: [dialogueplattform@drk.de](mailto:dialogueplattform@drk.de)

Referenznummer: **2021-06-003-Globale DP**

## Hintergrund

Der Bereich Internationale Zusammenarbeit des Generalsekretariats des DRK e.V. führt ein vom Auswärtigen Amt gefördertes Projekt zur vorausschauenden humanitären Hilfe (*anticipatory humanitarian action*) durch. Im Rahmen dieses Projektes wird einmal pro Jahr eine **Globale Dialogplattform zur vorausschauenden humanitären Hilfe** veranstaltet. Diese Plattform wird vom Anticipation Hub des DRKs organisiert und in Zusammenarbeit mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und dem Welternährungsprogramm (WFP) sowie in Kooperation mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) als auch dem Klimazentrum des Roten Kreuzes / Roten Halbmonds (RCCC) ausgerichtet.

Die interaktive Plattform dient dem Austausch zwischen Praktiker\*innen aus Projektländern, Wissenschaftler\*innen, Regierungen und Policy-Expert\*innen zur Entwicklung einer innovativen humanitären Hilfe, die Extremwetter-Vorhersagen und andere Analysen nutzt, um durch schnelles Handeln schon vor Eintreffen der Katastrophe Leid und Verluste zu mindern. Weitere Informationen zur vorausschauenden humanitären Hilfe sind auf dem [Anticipation Hub](#) zu finden. Aufgrund der Pandemie fand die Globale Dialogplattform im vergangenen Jahr zum ersten Mal in einem virtuellen Format statt und soll auch in diesem Jahr wieder virtuell, bzw. hybrid organisiert werden.

## Eckdaten

- Datum der Live-Veranstaltung: **07. – 09. Dezember 2021**
- Erwartete Teilnehmendenzahl: **800 – 1.000 Personen**
- Zeitraum der Übertragung der Veranstaltung: Je Veranstaltungstag **ca. 7 - 8 Std.**
- Aufgrund der verschiedenen Zeitzonen wird es für die Hauptveranstaltung eine Kernzeit von zwei Stunden (ca. 14-16 Uhr CET) geben und verschiedene Parallel Sessions in jeweils 2 Timeslots sowohl vormittags als auch nachmittags.
- Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um die reinen Veranstaltungszeiten, ohne Vor- und Nachbereitung.
- Veranstaltungsort: **Livestream** der Moderation und evtl. Podiumsdiskussionen mit maximal 10 Speakern aus einem Studio **in Rom, Italien.**

Grundsätzliche **Komponenten** der Dialogplattformen sind folgende:

- Hauptveranstaltungsraum (plenary) für alle registrierten Teilnehmenden: für Begrüßungsreden, "Ignites", Präsentationen, "Keynotes", Podiumsdiskussionen, etc.
- 5 bis 6 Parallel Sessions pro Timeslot (jeweils zwei vormittags und zwei nachmittags) mit geringerer Anzahl von TN (zw. 30-50)
- Pausen für intensives Networking mit bekannten Kolleg\*innen, aber vor allem auch zum Austausch mit neuen Expert\*innen und Praktiker\*innen aus der vorausschauenden humanitären Hilfe
- Poster Walk: zur Vorstellung der weltweiten Projekte von verschiedenen Partnern aus dem Feld (Poster, Slideshows, Videos, etc.)

### **Zielsetzung für die virtuelle Event-Plattform**

- Umsetzung der vorgenannten Komponenten im ansprechenden virtuellen Format
- Intuitive und einfache Bedienung für internationale Teilnehmende
- Ermöglichung eines intensiven Austauschs der Teilnehmenden, sowohl durch gezielte Kontaktaufnahme als auch zufälliges Treffen von anderen Teilnehmenden
- Einhaltung der DSGVO

### **Leistungsverzeichnis für die Eventwebseite (Eventplattform)**

Konzeption und Entwicklung einer technischen Lösung zur Umsetzung der Globalen Dialogplattform in einem virtuellen Format (Online-Eventplattform). Die Eventplattform sollte technisch die folgenden Punkte umsetzen können:

- Ansprechendes Design in Anlehnung an das Design des Anticipation Hub und der Eventplattformen von 2020 und der Regionale Dialogplattformen 2021
- Einbindung der Eventplattform auf einer Unterseite des [Anticipation Hub](#)
- Erstellung der Eventplattform auf Englisch
- Die Basis der Eventplattform sollte so gestaltet sein, dass sie auch für zukünftige Dialogplattformen mit Anpassungen genutzt/repliziert werden kann
- Einbindung eines DSGVO-konformen Teilnehmemanagementsystems (eigenes oder des bisher genutzten Anbieters Aloom)
- Registrierung und Login für Teilnehmende
- E-Mail-System für den Versand eines persönlichen Zugangscodes zur Webseite und weiterer Informationen an registrierte Teilnehmende
- Einrichtung eines geschlossenen Nutzerbereichs, in welchem nur registrierte Nutzer bestimmte Seiten, wie Livestream, Teilnehmendenlisten, interaktive Tools (wie z.B. Padlet) sehen können.
- Einbindung eines Live-Blogging-Systems zur Erstellung von aktuellen Posts vor dem Event und Live-Inhalten während des Events
- Unterseiten für Informationen zum Programm und zu den Referierenden, mit Verlinkung der verschiedenen Inhalte
- Möglichkeit von der Programmseite aus Kalendereinträge zu den einzelnen Sessions zu generieren
- Live Gang der Eventwebsite 4 Wochen vor dem Event, mit dem Programm, dem Live Blog und dem Registrierungstool.
- Unterseite für aktuelle Session Highlights und Zusammenfassungen (Text, Fotos, Videos, etc.)
- Downloadbereich für Arbeitsdokumente
- Einrichtung eines Twitter Streams mit aktuellen Posts zu bestimmten Hashtags
- Live Streaming der Sessions (Moderation, Plenary Sessions und Parallel Sessions) für registrierte Teilnehmende auf der Landingpage
- Live Streaming der Moderation aus dem Studio in Rom, Italien.
- Möglichkeit der Live-Zuschaltung von Teilnehmenden auch während des Streamings
- Interaktiver Social Networking Space (Kaffeepausen, informelle Veranstaltungen)
- Interaktionstools für die registrierten Teilnehmenden
  - z.B. Chatboxen (bi- und multilateral), Fragen und Antworten, Umfragen, Abstimmungen, Whiteboard Funktion, Weltkarte zur Abbildung der Herkunftsorte der Teilnehmenden, Fotowand, ...
  - Virtueller Poster Walk (evtl. hinterlegt mit Audio) zum Darstellen der Projekte
- Agenda/ Timetable für das Programm zum intuitiven und schnellen Zugang zu den verschiedenen auch parallel laufenden Sessions

- Aufzeichnung der Sessions (mit Ausnahme der interaktiven Pausen und Übungen) mit Nachbearbeitung der Videos (Herausschneiden einzelner Sequenzen)
- Bereitstellung der Aufzeichnungen auf der Eventwebsite spätestens 10 Tagen nach dem Event. Das Abspielen soll mindestens bis zur Folgeveranstaltung in einem Jahr auf der jeweiligen Webseite für registrierte Teilnehmende möglich sein.
- Die Eventplattform muss DSGVO konform sein.
- Möglichst hohe Lastkapazität und gleichbleibende Leistungsfähigkeit, auch bei einer hohen Zahl von gleichzeitig Teilnehmenden
- Responsives Design (Desktop/Mobile Geräte)
- gängige Browser, Mac/Win
- Technischer Support während der Konferenzen, gemäß den Inhalten des eingereichten Angebotes
- Statistische Auswertung direkt im Anschluss an jede Dialogplattform (eigene, ohne Drittanbieter wie Google Analytics): registrierte Teilnehmende, Teilnehmendenzahlen (Logins) während der einzelnen Sessions, Anzahl der User der verschiedenen Tools, wie dem Live Blog, interaktive Tools, etc...
- Hosting (für mind. 12 Monate) DSGVO konform

### **Leistungsverzeichnis für die Umsetzung des Live-Streamings während der Veranstaltung**

- Full-service bei sämtlichen Technik-, Kamera-, Bild-, Ton- und Personalleistungen, die mit der Umsetzung der Video- und Streaming-Leistungen während des Events verbunden sind.
- Streaming aus einem Studio oder Veranstaltungsraum in Rom, Italien, für die Moderation, evtl. Keynotes und Podiumsdiskussionen
- Bauchbinden für die Referierenden im Livestream
- Streaming von 5 – 6 Parallel Sessions sowohl in zwei Timeslots vormittags als auch zwei Timeslots nachmittags
- Aufzeichnung aller Beiträge aus dem Studio und den Sessions mit Nachbearbeitung der Videos (Herausschneiden einzelner Sequenzen nach Rücksprache mit den Referierenden).
- Erstellung von Live-Content (Fotos/Fotograf) Abgedeckt werden sollen sowohl die Beiträge aus dem Studio als auch die Beiträge der Parallel Sessions. Die Texte für den Liveblog werden vom Auftraggeber geliefert.
- Reisekosten des Auftragnehmers zum Veranstaltungsort in Rom, Italien.

### **Beratungs- und Serviceleistungen:**

Sämtliche Beratungsdienstleistungen müssen auch auf Englisch möglich sein.

#### ***Vor den Veranstaltungen:***

- Beratung: Abstimmung und Klärung der Anforderungen & Set-ups der virtuellen Konferenz mit dem Veranstalter
- Erstes Kick-off Meeting im August 2021
- Konzeption für eine individuelle Eventplattform unter Berücksichtigung des bestehenden Designs des Anticipation Hub und in Abstimmung mit dem Veranstalter
- Fullservice bei der technischen Umsetzung der Eventplattform
- Briefing der Referenten vorab zur Nutzung der virtuellen Konferenzräume und zur Verfügung stehenden interaktiven Tools
- Probeablauf/Testung im Vorfeld der Veranstaltung

#### ***Während der Veranstaltungen:***

- Technische Betreuung während der gesamten Veranstaltung, gemäß den Inhalten des eingereichten Angebotes
- Notfallmanagement, 24h Erreichbarkeit

***Nach den Veranstaltungen:***

- Nach jeder Dialogplattform findet ein Auswertungsgespräch statt, um Erkenntnisse für die folgenden Dialogplattformen festzuhalten (Qualitätssicherung).
- Auswertung der detaillierten Teilnahme Statistiken zu den einzelnen Sessions

**Eventuell benötigte zusätzliche Leistungen (im Angebot separat als Optional aufzuführen):**

- Einbindung von Simultanübersetzungen, sowohl im Plenary als auch in den Parallel Sessions, für max. 5 Sprachen

Bitte stellen Sie in Ihrem Angebot insbesondere dar, wie Sie sich die Ausgestaltung des Live Contents vorstellen, welche Ideen Sie haben, um Live Engagement und Zufallsbegegnungen zu fördern, und welche Umsetzungsvorschläge Sie dafür unterbreiten können.

Sofern Ihre Eventplattform weitere Funktionalitäten hat, bieten Sie diese als optionale Leistungen an (ggf. inklusive, weil grundsätzlich in Ihrer Plattform technisch integriert). Sofern eine Leistung nicht möglich ist, stellen Sie bitte dar, ob Sie Alternativvorschläge haben, um die angegebenen Ziele zu erreichen.

**Zeitplan**

Aufforderung zur Angebotsabgabe	23.06.2021
Bieterfragen zur Ausschreibung bis zum:	07.07.2021, 12:00 Uhr mittags CEST
Ende der Angebotsfrist:	<b>14.07.2021, 12:00 Uhr mittags CEST</b>
Rückfragen des Auftraggebers zu den eingereichten Angeboten bis zum:	19.07.2021
Auswertung der Angebote/ Angebotsannahme bis zum:	Vsl. 23.07.2021
Auftragserteilung:	Vsl. 30.07.2021

**Dem Angebot beizufügende Unterlagen / Informationen**

Wir würden Sie bitten Ihr Angebot möglichst detailliert aufzuschlüsseln – bestenfalls unter Angabe von Stunden- bzw. Tagessätzen – unter Angabe des **Gesamtpreises**.

Bitte geben Sie **Referenzprojekte**/Beispiele für die Umsetzung ähnlicher virtueller und hybrider Events an.

Bitte fügen Sie außerdem bei:

- **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
- **TOMs**
- **Ausgefüllte und unterschriebene Konformitätserklärung (siehe Anlage)**

Die eingereichten Unterlagen müssen **vollständig** und wie auf der **ersten Seite beschrieben** bis zum **14. Juli 2021 um 12:00 Uhr mittags CEST auf postalischem Wege bzw. per verschlüsselter E-Mail** eingegangen sein.

Die Auftragserteilung findet voraussichtlich bis zum 30.07.2021 statt. Die Angebotspreise müssen darüber hinaus gültig sein.

Der Auftragsgeber behält sich das Recht vor, die weitere Kommunikation nach Abgabe der Angebote über eine Kombination von Kommunikationsmedien (z.B. Post, E-Mail, Telefon) fortzusetzen. Der Auftraggeber kann - ist aber nicht verpflichtet - jeden Bietenden einzeln zur Klärung seines/ ihres Angebots (einschließlich der Aufschlüsselung der Preise usw.) innerhalb einer angemessenen, vom Bewertungsausschuss festzulegenden Frist auffordern.

### **Nebenangebote**

Nebenangebote sind zulässig. Diese müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

### **Sonstige Angaben**

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bieters führen. Es gilt deutsches Recht.

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich dem Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

### **Zuschlagkriterien / Angebotsauswertung**

Den Zuschlag erhält das am höchsten bewerteten Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien:

<b>Wertungskriterien</b>		
<b>Zuschlagskriterien</b>	<b>Anteil am Gesamtgewicht</b>	<b>max. erreichbare Punkte</b>
1. Angebotspreis	40%	40
2. Qualität der angebotenen Dienstleistungen (Umsetzung)	40%	40
3. Arbeitsproben	20%	20
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>100</b>

### Bewertungsmethode

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert.

$$\frac{\textit{günstigster Angebotspreis}}{\textit{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 \times \textit{Gewichtung} = \textit{Preispunkte}$$

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

$$\sum \textit{erreichte Punkte Qualitätskriterium} (1) \times \textit{Gewichtung} = \textit{Qualitätspunkte}$$

Zur Ermittlung des Qualitätspunktwertes werden alle erreichten Qualitätspunkte je Zuschlagskriterium addiert.

Für die Berechnung der Gesamtpunkte werden alle erreichten gewichteten Punkte addiert:

$$\sum \textit{Preispunkte} + \textit{Qualitätspunkte} = \textit{Gesamtpunkte}$$

### Beschreibung der Zuschlagskriterien

1. Der Preis wird anhand des im Angebot ausgewiesenen Gesamtwertes inkl. Preisnachlässe bewertet. Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl.

2. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ erfolgt durch den Auftraggeber. Das Angebot wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Qualität der angebotenen Leistung geht mit 40 % in die Gesamtbewertung ein.

Die Bewertung richtet sich danach, wie vollständig, genau, fundiert und präzise der Bieter die Vorgaben und Anforderungen aufgreift und überzeugend darstellt und damit wie sehr die beschriebene Vorgehensweise eine qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt. Zeigt die beschriebene Herangehensweise ein nur oberflächliches und lückenhaftes Verständnis der Anforderungen oder werden diese nur rudimentär dargelegt, führt dies zu einer schlechteren Punktwertung, da die dargestellte Herangehensweise eine nur schlechte und weniger qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt. Zeigt der Bieter in seinen Ausführungen dagegen ein tiefgehendes und umfassendes Verständnis für die Anforderungen, indem er die Umsetzung praxisgerecht, umfassend und logisch strukturiert, führt dies zu einer besseren Bewertung, da die Herangehensweise eine gute und qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt.

Die Ausführungen des Bieters lassen darauf schließen, dass der Bieter in der Lage ist, ein passendes Produkt für eine Event Plattform, inkl. Livestreaming und möglichst viele der beschriebenen Leistungen, sowie die Dokumentation der Ergebnisse (Bereitstellung der geschnittenen Videos) anzubieten. Von besonderer Bedeutung ist hier die Reisebereitschaft des Bieters und die Umsetzung des Live-Streaming aus einem Studio in Rom, Italien. Der Auftraggeber legt auch großen Wert auf eine bedienerfreundliche Plattform und deren interaktiven Tools, welche die Teilnehmenden dazu motiviert aktiv teilzunehmen und sich untereinander auszutauschen.

3. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Arbeitsproben“ erfolgt durch den Auftraggeber. Die Arbeitsprobe wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Qualität der Arbeitsprobe geht mit 20 % in die Gesamtbewertung ein.

Der Bieter hat eine Arbeitsprobe über ein bereits ähnlich durchgeführtes Veranstaltungsformat einzureichen. Hierbei wird die Qualität der Organisation und Ausführung des Auftrags bewertet.

### **Zuschlag**

Der Zuschlag wird dem Angebot erteilt, das den vorgenannten Kriterien entsprechend die höchste Punktzahl erreicht und somit das wirtschaftlichste ist, sowie am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserbringung verspricht.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gilt folgende abgestufte Regelung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

- Haben zwei oder mehrere Angebote in gleicher Weise die höchste Gesamtpunktzahl erzielt, erhält dasjenige Angebot den Zuschlag, welches im Kriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ die höchste Wertung erzielt hat.
- Liegen auch dann noch die Angebote gleichauf entscheidet das Los.

Der Zuschlag wird ohne Verhandlung voraussichtlich am 30.07.2021 erteilt.

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Die Gültigkeit der Angebote beträgt 30 Tage. Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.



# Konformitätserklärung

Die sich bewerbende Person/Firma

---

Name der bewerbenden Person/Firma

---

Adresse

vertreten durch

---

Vertretende Person

---

Adresse der vertretenden Person

versichert, dass auf sie keiner der folgenden Fälle zutrifft:

- a) Sie ist insolvent oder ihr Unternehmen wird abgewickelt, ihre Angelegenheiten werden von einem Gericht geregelt, sie hat einen Vergleich mit ihren Gläubigern abgeschlossen oder ihre geschäftliche Aktivitäten eingestellt, bzgl. der vorstehenden Punkte wird ein Prozess geführt oder sie befindet sich in einer ähnlichen Situation, die in nationaler Gesetzgebung geregelt ist.
- b) Sie wurde wegen einer strafbaren Handlung im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit rechtskräftig verurteilt.
- c) Es ist bewiesen, dass sie in grober Weise gegen Regeln einer ordnungsgemäßen Verwaltung verstoßen hat.
- d) Sie ist ihrer Verpflichtung zur Zahlung von Sozialabgaben und Steuern nicht nachgekommen, die sich aus den Vorschriften des Staates ergibt, in dem das Unternehmen gegründet wurde, Begünstigte ihren Sitz haben oder in dem der Vertrag erfüllt werden soll.
- e) Sie wurde rechtskräftig verurteilt wegen Betrug, Untreue, Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung oder sonstiger illegaler Aktivitäten, die für das finanzielle Interesse der Europäischen Union schädlich sind.
- f.) In einem anderen Beschaffungsverfahren oder einem Verfahren über finanzielle Unterstützung aus dem Haushalt des Deutschen Roten Kreuzes wurde festgestellt, dass sie in schwerwiegender Weise gegen seine vertraglichen Pflichten verstoßen hat.

Die bewerbende Person/Firma muss die Umweltschutzvorschriften des Landes einhalten, in dem der Vertrag erfüllt werden soll; ebenso müssen international anerkannte Kernarbeitsnormen eingehalten werden, wie beispielsweise die ILO-Kernarbeitsnormen und die ILO-Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen, die Abschaffung der Zwangsarbeit und der Arbeit in Schuldknechtschaft, das Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf und die Abschaffung der Kinderarbeit.

Zusätzlich gewährt sie Zugang zu relevanten Finanz- und Buchhaltungsdokumenten sowie sonstigen projektbezogenen Unterlagen und Firmenregistrierungsdaten zum Zwecke finanzieller Überprüfung, Audits oder Due Diligence –Prüfungen. Diese können durch

- die europäische Kommission
- das europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)
- den europäischen Rechnungshof
- durch den Auftraggeber beauftragte Rechnungsprüfer und

Prüfeinrichtungen durchgeführt werden.

Der Zusammenarbeit mit den oben genannten Instanzen bei direkter Kontaktierung wird zugestimmt. Die Weigerung angeforderte Informationen bereitzustellen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder Aufhebung geschlossener Verträge führen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift